

Gujarat, Indien

Ökostrom aus Wind

DAS PROJEKT IN KÜRZE

Das Projekt in Indien spart nicht nur jährlich große Mengen CO₂ ein, sondern sorgt auch dafür, dass sich die Lebensbedingungen für die Menschen in der Projektregion nachhaltig verbessern. Dank des Projektes bekommen die Menschen in einer abgelegenen Region Indiens Zugang zu Ökostrom. So wird die Gegend unabhängiger von fossilen Energieträgern, die bis dato als hauptsächlicher Energielieferant dienen. Dadurch verbessert sich nicht nur die CO₂-Bilanz, sondern auch die Luftqualität, wovon Mensch und Umwelt profitieren. Das Projekt hilft dabei, den steigenden Energiebedarf der Bevölkerung zuverlässig und auf umweltschonende Art und Weise zu decken. Gleichzeitig wird die lokale Wirtschaft und die Infrastruktur gestärkt und ausgebaut, da in der Bauphase und durch den Betrieb der Anlage neue Arbeitsplätze entstehen und das Straßennetz ausgebaut wurde.

WINDENERGIE/ ERNEUERBARE ENERGIEN

Zertifizierung	Gold Standard (GS), Voluntary Emission Reduction (VER), Clean Development Mechanism (CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt
Projektprüfung	LGAI Technological Center, S.A
Projektstandort	Gujarat, Indien
CO ₂ Einsparung	ca. 158.127 t CO ₂ e p. a.



PROJEKTBSCHREIBUNG

Indien benötigt als zweitbevölkerungsreichstes Land der Erde eine große Menge an Energie. Bisher wurde dieser Bedarf hauptsächlich durch Kohlekraftwerke gedeckt, deren CO₂-Ausstoß besonders hoch ist und die daher das Klima sowie Natur und Umwelt durch Schadstoffausstöße extrem beeinträchtigen. Die Nutzung fossiler Brennstoffe führt außerdem zu einer starken Luftverschmutzung, unter der das Land leidet. Um den großen Energiebedarf zu decken, müssen neue Ideen her. Indien war lange Zeit Nachzügler, was den Ausbau von erneuerbaren Energien angeht, doch seit 2010 gewinnen neben Wasserkraft auch Solar- und Windenergie immer mehr an Bedeutung. Die Bedingungen zur Nutzung der Windkraft in Indien gelten als ideal und so wurden an verschiedenen Projektstandorten in unterschiedlichen Provinzen Windkraftanlagen errichtet, die umweltfreundlich Ökostrom erzeugen.

GOLD STANDARD

Die Gold Standard Stiftung ist eine Schweizer Organisation, die auf Initiative von etwa 50 NGOs und dem WWF gegründet wurde, mit dem Ziel Klimaschutzprojekte zu prüfen. Jedes Gold Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) entsprechen und zusätzliche Umwelt- und Sozialvorteile aufweisen. Der Gold Standard-Prüfkatalog gilt als einer der strengsten weltweit. Der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts dieser Qualität führt neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichzeitig zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.

Gujarat, Indien

Ökostrom aus Wind

PROJEKTLAND

Indien ist das zweitbevölkerungsreichste Land der Erde. Vielerorts geht es genauso bunt, quirlig und lebhaft zu, wie man es allgemein annimmt. Doch Indien hat viele Seiten und unterschiedlichste Landschaften zu bieten. Im Südosten des Landes befindet sich die Koromandelküste mit wunderschönen Stränden, im Nordwesten liegt die als heilig verehrte Quelle des Ganges, die viele Touristen und Pilger anzieht. Die flachen Gangesebenen selbst sind sehr dicht besiedelt und fruchtbares Ackerland, auf dem z. B. Reis, Zuckerrohr und Baumwolle angebaut werden. Im Norden erhebt sich das imposante Himalaya-Gebirge an der Grenze zu Tibet und Nepal. An vielen Stellen im Land gibt es unberührte Natur, Gebirge und Wälder, in denen exotische Tiere wie Tiger, Leoparden und Schneeleoparden einen Lebensraum gefunden haben.



Im Windrad wird Bewegungsenergie zu elektrischer Energie umgewandelt und diese ins Stromnetz eingespeist.

KREISLAUF DER NATUR

Windenergie ist eine der saubersten Energieformen, da sie natürlich vorkommt und je nach Region reichlich verfügbar ist. Und sie hat viel Potenzial: Ein weltweites Netzwerk von Windkraftwerken wäre in der Lage, den aktuellen und künftigen Strombedarf der Menschheit zu decken. Bei der Erzeugung von Ökostrom wird durch die kontinuierliche Kreisbewegung des Rotors ein Generator angetrieben, der die Bewegungsenergie in elektrische Energie umwandelt. Da bei der Nutzung von Windenergie keine fossilen Energieträger oder Atombrennstäbe zum Einsatz kommen, entstehen bei der Energieerzeugung weder CO₂-Emissionen noch atomarer Abfall. Daher ist aus Wind erzeugte Energie ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

CO₂-KOMPENSATION

Durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten können klimaschädliche Gase (Emissionen) wie CO₂ oder CO₂-Äquivalente kompensiert werden. Die Finanzierung erfolgt dabei durch den Verkauf von Emissionszertifikaten. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation ist, dass es nicht relevant ist, an welchem Ort der Erde klimaschädliche Gase eingespart werden. Entscheidend ist, dass es geschieht, denn das Klima ist global. So können Emissionen durch weltweite Klimaschutzprojekte reduziert werden, um den globalen Klimaschutz aktiv zu unterstützen.

Gujarat, Indien

Ökostrom aus Wind

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die „Sustainable Development Goals“, die den offiziellen deutschen Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ tragen und am 01. Januar 2016 in Kraft getreten sind, halten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung fest und sind politische Zielsetzung der Vereinten Nationen. Auf der Agenda stehen soziale Aspekte ebenso wie ökologische und ökonomische.

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die Beendigung der Armut mit Strategien einhergehen muss, die das Wirtschaftswachstum fördern und eine Reihe sozialer Bedürfnisse abdecken - einschließlich Bildung, Gesundheit, Sozialschutz und Beschäftigungsmöglichkeiten -, während gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Umwelt geschützt wird.



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Strom wird in Indien überwiegend aus fossilen Energieträgern gewonnen. Die Nutzung von Windenergie zur Stromerzeugung verbessert die Luftqualität und sorgt damit für einen besseren Gesundheitszustand der Bevölkerung.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Während der Bau- und im laufenden Betrieb wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen und dadurch die lokale Wirtschaft gestärkt.



HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Durch Windenergie gewonnener Strom erzeugt keine Emissionen, gleichzeitig geht durch die Nutzung von diesem die Energiegewinnung durch fossile Brennstoffe zurück. So trägt das Projekt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und damit aktiv zum Klimaschutz bei.



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Durch die Nutzung von Windenergie statt ausschließlich fossiler Energieträger wird ein Teil des Energiebedarfs auf umweltfreundliche Art und Weise gedeckt und die Menschen erhalten Zugang zu sauberer Energie.



NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Der Bau der Windenergieanlagen sorgt z. B. durch den Bau von Straßen für eine bessere lokale Infrastruktur. Außerdem werden Aufträge lokal vergeben und damit die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden gefördert.